

Sonnabends, den 8. Martii, 1760.

Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen 2c. 2c.
Unsers allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten
Approbation und auf Dero specialen Befehl.

No.



II.

W. B. B. B.

Wochentlich Stettinische
Frag u. Anzeigungs Nachrichten,

Woraus zu ersehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Güthern, sowohl inn- als aufferhalb der Stadt zu
kaufen und verkaufen; ingleichen was zu vermietthen, zu verpachten, gefunden und gekohlet worden, wo
Silber anzuleihen, und was dergleichen mehr ist; Wie auch die Taxen, zu Stettin und Schwienemünde
ausgegangene und angetommene Schiffe; dergleichen Wolle- und Getreide-Preise von Vorn
und Hinterpommern.

I. Sachen so innerhalb Stettin zu verkaufen.

Den 11ten Martii c. und in den folgenden Tagen sollen in des seligen Herrn Pastoris Adjuncti Brandt
bey der hiesigen St. Gertrud-Kirche, gewesenen Wohnung, in dem Kirchenhause auf der Lastadie,
von gedachten Herrn Predigers Verlassenschaft, verschiedene gut conditionirte Hausgeräthe, an Silber,
Kupfer, Zinn, Messing, Eisen, Porcellain, Gläser, Linnen, Betten, Spinden, Eischen, Strahlen und ande-
ren Meubles, auch altes Geld, Kleidung, und einige goldene Ringe und andere Pretiosa, an den Meiste-
bietenden gegen baare Bezahlung verkauft werden; Liebhabere belieben sich Vormittags gegen 9, und
Nachmittags um 2 Uhr in gedachtem Predigerhause einzufinden.

Schifer

Schiffer Ludewig Schmidt ist gesonnen, sein Schiff, St. Johannes genannt, 30 Last groß, aus freyer Hand zu verkaufen; wenn sich hiezu Liebhaber finden, können sie sich bey ihm melden in der Miese Werwiecke alhier.

Bev dem Kaufmann Diezlow, wohnhaft auf den Krautmarkt, ist in Glässer, frische Provençer Oile, wie auch seine Capers in billigen Preise zu bekommen.

In der Mühlgerischen Buchhandlung zu Stettin ist zu haben: 1.) Anmerkungen zu denen Propheeten von dem was sich im Jahre 1760, in der keizerlichen Welt zutragen wird, nebst einer Zugabe alter Propheeten, diese Zeiten betreffend, von jemand, der weder Pf. s. noch der neue Propheet unserer Tage ist, 4. 3 Gr. 2.) Ode auf den heiligen drey Könige Tag, zur eigenen Erbauung, entworfen von E. F. 4. 1 Gr. 3.) Beschreibung einer Art Hornviehseuche, welche aus einer Lungenfäulung besiehet. Wie sich ein Landmann zu Verhütung und Dämpfung derselben zu verhalten habe, 8. 2 Gr. 4.) Als wunderbare Errettung von den Feinden, ein Werk der Gnade und Allmacht des HErrn, imo Dankpredigten, 8. 2 Gr.

Bev dem Factor und Buchbinder Menkel zu Stettin sind die Berlinische Adresse-Calendar auf das Jahr 1760, für 4 Gr. und die neue Sammlung der Edicte, Mandate, 2c. aufs Jahr 1758 für 8 Gr. als auch diese Edicte von 1751 bis 1758, zu bekommen.

Es soll das Schiff Catharina Soppla, so Schiffer Kieselbach jun. gefahren, welches von denen Schweden dergestalt ruinirt worden, daß es am hiesigen Volkwerk gesunken, den 17ten Martii e. an den Meißbietenenden verkauft werden; die solches Lust zu erhandeln, können sich an bemeldeten Tage bev dem Herrn Hofrath Schwanken um 10 Uhr Vormittags melden, und darauf bieten, da es dann den Meißbietenenden zugeschlagen werden soll. Das Inventarium davon kan bev dem Hefrath Schwank und Schiffer Gauden ten. vorhero nachgesehen werden.

Seligen Scharren-Schlächter Paul Werners Haus, in der Baumstraße, zwischen des Kunstbrechlers Arendts und Hausbeckers Meiser Werners Wohnungen belegen, soll in Termins den 13ten Martii mittags um 2 Uhr einfinden, und bieten. Die Taxe des Hauses beträgt 498 Rthlr. und ist dabey eine ungeradete Wiese belegen.

Schiffer Joachim Schwarz ist gesonnen, sein Schiff Rachel genannt, 30 Last groß, aus freyer Hand zu verkaufen; wenn sich Liebhaber finden, können sie sich bev vorerwehnten Schiffer zu Stettin auf der grossen Laßadie melden, und Handlung pflegen.

Bev dem Kaufmann Bauer in der Fischerstraße ist gut Danziger Pfaffenbrot, rother, selber, und schwarzer Russischer Saffan, frischen Dorsch bey halben Tonnen, und Hollsteinscher guter Käse, zu haben; die resp. Herren Liebhabere die von einem oder andern was benöthiget, belieben sich zu melden, und ein nes billigen Accords zu versehen.

Seligen Kaufmann Lehmanns Erben Haus in der kleinen Oberstraße, zwischen des Altermanns nes des Seglerhauses Herrn Bierhusen, und des Kaufmann Herrn Schmidts Wohnungen belegen, soll die Taxe des Hauses beträgt 1621 Rthlr. Hiernächst werden dabey verkauft das in dem Material-Lager 27 F. taxirt; Kaufkustige können sich Nachmittags um 2 Uhr in dem Haberfornischen Hause in der grossen Oberstraße einfinden, und bieten.

Der Kaufmann Derling hier in Stettin, hat kürzlich, recht was schönes von Becco, Congo, Thee; dan wie auch seine Rhabarber, Kabir, Chin, und Gallange, erhalten; welches bey ihm an der laugen Brücke in Herrn Wallbrands Hause, am billigen Preis zu bekommen.

Den 24ten Martii e. sollen in seligen Kaufmann Lehmanns Erben Hause, in der kleinen Oberstraße, zwischen des Altermanns des Seglerhauses Herrn Bierhusen, und des Kaufmann Herrn Schmidts Wohnungen belegen, sehr brauchbare Meublen, an Silber, Kupfer, Zinn, Messing, Eisen, Leinen, Betzen sich Morgens um 9 Uhr einfinden.

Es sollen in Termins den 27ten Martii s. e. bev dem Neglerzungs-Secretario Hase in Stettin, in der grossen Dohmstraße wohnend, plus licitanti verkauft werden: 1.) Zwey recht gute schwarze Stutz Pferde,

Herde, von 5 und 7 Jahren, 9 Viertel hoch. 2.) Eine neue Stats-Carosse, mit acht rothen feinen Tuch, und weissen Schnüren ange schlagen, worin die Fenster von dem feinsten weissen Glasse, auf vier Personen. 3.) Eine neue wehconditionirte Halb-Chaise, auf drey Personen, mit grünen Tuch ausge schlagen, mit eisern Sprügeln, zum Zurück schlagen, auch einem Lembour und halben Büren versehen, und 4.) Eine neue mit grün Tuch ausge schlagene Jagd-Calesche; wer Belieben hat diese Stücke zu ersehen, kan sich in obgemeldeten Termine mit baarem Gelde einfinden.

Es hat jemand eine Parthey Gerste, circa 12 Winshel zum Verkauf liegen, wovon die Probe bey dem Kaufmann und Mäcler Benjamin Kraß zu Stettin, wohnhaft in der Junkerstrasse zu bekommen; Liebhaber können sich bey ihm melden, und billigen Records versichert seyn.

2. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

Als das zu Greiffenhagen belegene und seligen Bürgermeister Crusius Erben zustehende Wohnhaus, zu ohnweit dem Markte gelegen, und mit guten Hofraum, Stallung, Brauhause, gewölbten Keller, 2 Stuben und Kammern, und eigenen Brunnen auf den Hofe versehen, nebst denen dazu gehörigen 3 Morgen Hauswiesen, ad instantiam des Herrn Pastoris Kusels, als Vormund von des Pastoris Knobloch's Kinder zu Wolzin, welche letztere Mit-Erben an diesem Wohnhause sind, an den Meißbietenden verkauft werden soll, und dazu Termini subhastationis auf den 15ten Februarii, 2ten und 28ten Martii a. c. präfixiret worden; so werden Liebhabere hiedurch invitiret, in denen bemeldeten Terminis sich zu Greiffenhagen auf der Rathshaus zu melden, ihr Geboth ad Protocolum zu thun, und zu gewärtigen, daß dem Meißbietenden das erkandene Erussische Wohnhaus, cum Pertinentiis für baare Bezahlung zuges chlagen werden soll.

Zu Anclam soll des verstorbenen Lehders Thauer Bögen in der Röhrenstrasse belegenes Haus, so von dem Stadt-Mauer- und Zimmermeister zu 138 Rthlr. 16 Gr. taxiret, zum Besten des nachgelassenen Sohnes und Witwe vor dem Waisengerichte den 20ten Februarii, den 19ten Martii und 16ten April a. c. öffentlich verkauft werden; Liebhabere wollen sich demnach in Terminis um 9 Uhr vorm Waisengerichte daselbst einfinden, und gewärtigen, daß in ultimo Termine plus licitanti das Haus qua- sitionis werde zugeschlagen werden.

Zu Alten Damm, soll des verstorbenen Viertelmannes Herrn Christian Friederich May Haus und Garten, zu Auseinandersezung der Erben, in Terminis den 2ten, 12ten und 24ten Martii a. c. per modum subhastationis, auch die Mobilia den 4ten Martii more Auctionis, verkauft werden; welches hies durch bekannt gemacht wird.

Zu Alten Damm, soll des verstorbenen Becker Michael Gebels Haus in der langen Gasse daselbst, in Terminis den 25ten Februarii, 2ten und 10ten Martii c. per modum subhastationis verkauft, auch dessen Mobilia den 28ten Februarii gerichtlich verauctioniret werden; welches hiedurch bekannt gemacht wird.

Der Hauptmann von Baseler, von dem Hochlöblichen Stettinschen Guarnison-Regiment, will sein zu Greiffenhagen habendes Haus, nebst 3 Morgen Hauswiesen, und übrigen Pertinentiis, aus freyer Hand verkaufen; wer Belieben hat, dieses sehr wohl apirte, auch allenfalls zur Handlung gut gelege ne Haus zu ersehen, wolle sich bey dem Bürgermeister Jahn zu Greiffenhagen melden, welcher Voll macht hat Handlung zu pflegen.

Zu dem Mastenschen Hause zu Stargard in der Breitenstrasse gelegen, hat sich ein Käufer, so 100 Rthlr. davor offeriret, gefunden, welches hiedurch bekannt gemacht wird, und soll dasselbe amoch in Termine den 18ten April c. licitiret werden; alsdenn die etwanigen Liebhabere vor Gerichte sich melden können.

Bey dem Accise-Inspector Maas zu Neß ründe sind in billighen Preise zu haben: 4 bis 6000 Stück gut gezeigte Maulbeerbäume, als 7 jährige, 8 bis 10 Fuß hoch mit vollständigen Kronen, 100 Stück zu 5 Rthlr. und das 1000 Stück zu 40 Rthlr. 5 jährige 6 bis 7 Fuß hoch, das 100 Stück zu 4 Rthlr. und 1000 Stück zu 30 Rthlr. 4 jährige, das 100 Stück zu 3 Rthlr. und das 1000 Stück zu 15 Rthlr. imgleichen 50 bis 200 Stück bereits tragende 3 und 4 jährige Weinstöcke recht guter Sorte, sowohl

so wohl blauer als weisser, das Stück zu 6 Gr. 3 Liebhabere können sich dieserhalb bey gedachtem Inspecter Raas beliebigst melden.

Erben der seligen Fran Controlleur Sagen zu Garb, wollen zu ihrer Auseinandersehung, ihr hies selbst in der Mühlenstrasse befindliches Wohnhaus, eine halbe Hufe Landung in dreyen Feldern belegen, dazu gehörige Scheune, dergleichen Kupfer, Zinn, allerley Hausgeräth, und einen grossen Vorrath neuen Band von allerley Sorten, Calemant, Leinwand, und andere Krahm-Waaren, an den Weissthierenden, verkaufen; Terminus dazu ist auf den 17ten dieses Monats anberaumet; Kauflustige können sich in vorbemelbeten Termino Vormittags gegen 9 Uhr im Erbhanse einfinden; und etwanige Creditores ihre Rechte hierbey wahrnehmen.

3. Sachen so innerhalb Stettin verkauft worden.

Den 6ten Martii c. sind in des Regierungs-Buchbinder Bötcken Logis in der Papenstrasse, von einem verstorbenen Officier, verschiedene Raubles, als 2 Gutsch-Pferde, nebst Sichelzeug, ein Küstwagen, ein Stabs-Officier Selt, nebst einem eisernen Ofen, ein Weis Roquator, 2 gestickte Chaberaquen, Officiere Montirung, und Mantele, worunter einige mit Tresen besetzt, Wäsche, Leinzeug, Escarpe, Porte Epée, und anderes Hausgeräthe, des Morgens um 9 Uhr verauktionirt worden.

4. Sachen so ausserhalb Stettin verkauft worden.

Es haben zu Söllnow die Hechtischen Erben, das ihnen gemeinschaftlich zusehende Wohnhaus in der Papenstrasse belegen, an den Bürger und Köpfer Meiser Ludwig Pfanschmied für 180 Rthlr. erblich verkauft; und soll dem Käufer den 28ten Martii a. c. vor uns abgelassen werden.

Noch hat zu Söllnow der Bürger und Haushecker Meiser Martin Bröge sein Wohnhaus in der Breitenstrasse belegen, an den Bürger und Bootsmann Christian Marthes erblich verkauft, und soll dem Käufer den 28ten Martii a. c. die Verlassung ertheilet werden; so nach Königlischer Verordnung hiemit bekannt gemacht wird.

5. Sachen so innerhalb Stettin zu vermietthen.

In der gressen Oberstrasse ist ein Logis von 2 Stuben und eine Kammer, auch wann es dabey verlanget wird ein Pferdestall, 16. zu vermietthen; Liebhaber belieben sich bey dem Kaufmann Schulze in selbiger Strasse zu melden.

6. Sachen so ausserhalb Stettin zu vermietthen.

Zu Stargard ist des seligen Herrn Kriegsrath Hovers Haus, so in der Vorthürken Strasse, der Ketzhof, samt Landung, so vor der Markt-Messoren, und ein Garten so vor dem Wallhor belegen, zu vermietthen; wozu Terminus auf den 17ten Martii c. angesetzt; alsdenn sich die etwanigen Miethere bey dem Herrn Kreis-Einnehmer Waldemann zu melden haben.

Es soll zu Söllnow der Holtischen Kinder zugehöriges Wohnhaus in der Baustrasse belegen, nebst denen liegenden Gründen, als: 1.) Ein Ende Land an Kronsohl von 4 Scheffel, 2.) Ein Ende am Rummelborn von 3 und ein halben Scheffel, 3.) Eine kleine Hufe, 4.) Ein Helgesfeld, 5.) Ein Kohlgarten in der zweyten Kohlstrasse, 6.) Eine halbe Sandforsthe und 7.) Eine halbe Schweinkublenhorfische Wiese, an Weissthierende vermietthen werden; Liebhabere können sich also in Termino den 18ten und 25ten Martii, und 1ten April a. c. vor dem Söllnowschen Stadt-Gericht einfinden.

7. Sachen

7. Sachen so ausserhalb Stettin zu verpachten.

Als der Krug zu Hohen-Kainendorf auf Mariä Verkündigung a. c. nebst der dabey vorhandenen Baur-Landung pachtlos wird, und wiederum verpachtet werden soll; so werden dazu Termini Lic. rati-
ois auf den 2sten Februar, 4ten und 11ten Martii c. angesetzt; in welchen sich Pachtliebhaber Pro-
gens um 10 Uhr zu Satz Rathhäuslich melden, und derjenige, so die beste Conditiones offeriret, gewärti-
gen könne, das ihm solcher die auf Approbation der Königl. Krieges- und Domainen-Cammer zuge-
schlagen werden wird; diejenige aber, so nähere Nachricht vorher davon einsehen wollen, können sich
entweder bey dem Herrn Oberbürgermeister Hellwig, oder dem Cammerer Noben melden, und daselbst
solche erfahren.

Als der Schützenhof in dem Dorfe Bargon, 2 Meilen von Stettin belegen, auf Walpurgis 1761
pachtlos wird; so wird hienit solches bekannt gemacht, damit diejenigen, welche solchen Hof anzu-
wehnen Lust haben, sich bey dem Besizer des Guts melden können; doch aber muß die diesjährige Brache
von den Anziesenden selbst besetzt werden.

8. Sachen so innerhalb Stettin gestohlen worden.

In der Nacht vom 2ten auf den 3ten dieses, ist zu Stettin in einem gewissen Hause ein Küchen-
spind gewaltsamer Weise erbrochen, und alles Zinggeschreibere daraus gestohlen worden, in welchem die Buch-
staben J. G. G. theils ordentlich eingegraben, theils kuffertlich unter am Boden nur eingekratzt; ins-
gleich auch einiges nur mit L. einiges mit F. L. B. bemerkt worden; wer Anzeige davon thun kan,
wolle sich bey dem Verleger der Zeitung melden, und eines raisonnablen Recompenses gewärtigen.

9. Citaciones Creditorum ausserhalb Stettin.

Als zu Anclam des ehemaligen Fischer Bauselows Tochter, namentlich Dorothea Bauselows,
ihre Creditores gütlich zu befriedigen unvernünftig, und dabero Consensus erregt worden; so werden
deren etwanige unbekante Creditores hiermit citiret und vorgeladen, in Terminis den 22ten Februar,
2ten und 21ten Martii a. c. Morgens um 9 Uhr vor dem Stadtgericht daselbst zu erscheinen, ihre For-
derungen gehörig zu liquidiren und zu legitimiren, oder zu gewärtigen, das sie von dem Vermögen ders-
selben, werden präcludiret werden.

Nachdem der Wählenmoisser Christian Gottfried Karnig auf der sogenannten kleinen Warnischen
Mühle im Königsbergischen Creyse belegen, ohnlängst mit Tode abgegangen, und dessen hinterlassene Er-
ben resoluiret seyn, diese Mühle, welche Definitus für 775 Rthlr. erhandelt, mit Consens der Hochades-
lichen Herrschaft, um sich desto besser auseinander setzen zu können, plus licenti cum Perinentiis zu
verkaufen; als wird solches zu jedermanns Wissenschaft kund gemacht, und können sich Liebhabere den
2ten und 24ten Martii, und letztlich den 24ten April a. c. zur Licitation zu Warnig einfinden, und Bes-
schides gewärtigen. Auch werden zugleich Creditores sub poena praclusi in diesen Terminis adiret.

Zu Alten Damm, ist der Becker Michael Sebel mit Tode, und Hinterlassung einiger Schulden
verstorben; es ist also Terminus ad liquidandum auf den 10ten Martii sub poena perpetui silentii, an-
gesetzt worden; woy Creditores hieburch citiret werden.

Der Müller Selbe zu Trepstom, hat sein Freyschulzen Gericht zu Sachan, an den Arendator Eri-
laf verkauft, er wird solches bestehende Marien beziehen, und alskenn auch das Kaufpretium bezahlen;
wer an diesem Freyschulzen-Gerichte eine Ansprache zu haben vermeinet, oder daran was zu fordern hat,
der wolle sich beweisen bey dem Amtsgerichte zu Sachan melden.

Zu Schönfließ, sind der desorben Frau Bürgermeistern Hummels, geborne Werk-
meisterin, sämtliche Immobilien, als das Wohnhaus, cum Taxa judiciali für 200 Rthlr. ein Comp Landes
à 100 Rthlr. ein Garten vor dem Wasserbor à 60 Rthlr. und ein dito bey der Rosmühle à 40 Rthlr.
subhastret, und sind Termins Licitationis auf den 25ten April, 29ten Junii, und 17ten Augusti a. c. dazu
zu

zu Verancttonirung der Meublen aber der 6te Junii a. c. präfixiret, wie denn auch Creditores ad liquidandum et verificandum gegen den letzten Termin den 15ten Augusti h. a. sub pœna præclusi vorgeladen werden.

Zu den auf den 3ten hujus zu Stargard angeetzten Vor- und Ablassungs-Tage, hat sich annoch gemeldet:

11) Der Bürger und Brauer Henck Käufer, und die verwitwete Frau Major von Breden Wer-Käuserin, eines vor dem Wallthore belegenen Ackerhofes, samt darzu gehöriger Landung und Wiesen.

10. Handwerker so aufferhalb Stettin verlanget werden.

Zu Gollnow, werden nachstehende Handwerker verlanget, als: Ein Maurer, ein Zimmermann, ein Nademacher, ein Nagelschmid, und ein Paraquennmacher; wer demnach von obgedachten Handwerkern belieben trägt, sich daselbst bürgerlich niederzulassen, kan sich bey dem Magistrat melden, und soll ihm alle mögliche Assistance angedelhen.

11. Personen so entlaufen.

Es ist dem Amtmann Henschke, als zeitigen Maggräflichen Wächter zu Rehnsdorf, bey Bahn und Schönkeß gelegen, seine eigenthümlich, und von Jugend an in Dienst gebabte Untertbanin, Dorothea Elisabeth Böttchers, aus dem Dorffe Elberhagen bey Regenwalbe, gebürtig, 22 Jahr alt, von mittelsmäßiger Statur, blonden Gesichts, und weißlichten Haaren, gekleidet auf mancherley Art, von Drap baumwollenen und durchgeheweten Röcken, blauen Schuhen, ic. diesen vergangnen 2sten Januarii in der Nacht wegen vieler verübten Untreue diebischer Weise entlaufen; Weßhalb alle resp. Gerichts-Obriegkeiten und Gerichtshaber hiedurch gebührend ersuchet werden, diese Dorothea Elisabeth Böttchers, wenn sie sich ihres Orts betreten lassen sollte, sofort zu arretriren, und dem Amtmann Henschke nach Rehnsdorf hiervon Nachricht zu geben, da denn zu deren Abhohlung sofort Anhalt vorgekehret, und die diewerhalb verwandte Kosten dankbarlich ersetzt werden sollen.

Demnach der seitherige Krüger hieselbst Peter Wendt, kleiner Statur, schmalen Leibes, einige 20 Jahr alt, schwarzbraune verschüttene Haare, vordengrüdigter frischen nur bogern Angesichts, einem blauen Ueberrock und darunter ein alt Kulltum Nacht-Camisol, auch rothen Brustuch anhabend, nebst seiner Frau Louise Dorothea Dorßen, mittelmäßiger Statur, starken Leibes, heubrauner Haare, fülliger glatten Angesichte, etwa einige 20 Jahre alt, ein grün Lacken Camisol, einen blauen äugigten elgen gemachten Unterrock und blaue Schürze tragend, wegen Ehescheidung und Mißwissenschart an den Diebstahl des unlängst im Strelitzschen Gerichte sufficierten Inquisiti, Carl Jürgens, unter hiesigem Gerichte zur Haft gebracht, auch nach untersuchter Sache resp. zur Karren und Buchhausstrafe condemniret worden; wor deren Exention aber Gelegenheit gefunden, am 23ten hujus Abends gegen 10 Uhr entappet und zur wohlverdienten Strafe gezogen werden; als werden hienit alle und jede resp. Gerichts-Obriegkeiten unter deren Vormäßigkeit vorbezeichnete Inquisiten sich machen betreten lassen, gesiemenend ersuchet, selbige sofort zur gefänglichen Haft zu bringen, und dem Adelichen Gerichte daselbst per Brandenburg, oder Prenzlow, geneigte Nachricht davon zukommen lassen, da denn solches nicht ermangelt wird, zur Abhohlung der Arrestanten, gegen gewöhnliche Reversales und Erstattung der Kosten, ungesäumte Anhalt zu verfügen. Böhren, den 23ten Februaris 1760.

Adeliches Gericht hieselbst.

12. Gelder so zinsbar ausgethan werden sollen.

Bei der Kirche zu Wosberg nahe bey Freyenwalde in Pommern, soll ein Capital à 125 Rthlr. zinsbar auf sichere Hypothek ausgethan werden; wer solche benöthiget, kan sich in Wosberg bey dem Kirchen-Vorsteher Lentz, melden.

500 Rthlr. liegen bey der Kirche zu Voigtshagen, bey Treptow an der Rega, zur Anleihe, gegen sichere Sicherheit, parat; wer solche verlangt, kan sich bey dem Prediger Heydemann zu Pzedlin, melden.

100 Rthlr. Kindergelder liegen zur Ausleihe parat; wer solche benöthiget, und erforderliche Sicherheit stellen kan, beliebe sich bey dem Pastore Werkmeister in Büche zu melden.

Die St. Gertrudten Kirche in Alten Stettin hat ein Capital von 600 Rthlr. vorräthig, welche zinsbar ausgeliehen werden sollen; wer solcher benöthiget, und des Königlichen Hochwürdigsten Consens beschaffen kan, beliebe sich bey den Herrn Pastor und Vorstehern besagter Kirche zu melden.

450 Rthlr. Kindergelder, stehen in Alten Damm zur Anleihe parat; wer solche benöthiget, und sichere Hypothek besetzen kan, hat sich bey denen Vormündern, Herrn Bussen und Herrn Havensteinen dieserhalb weiter zu melden.

In Penen liegen 300 Rthlr. Kindergelder zum Ausleihen parat; wer derselben benöthiget ist, und gehörige Sicherheit geben kan, beliebe sich je eher je lieber bey dem regierenden Herrn Bürgermeister Woson daselbst zu melden, alwo er nähere Nachricht erhalten kan.

3000 Rthlr. Preßschwemsche Kindergelder stehen zur Ausleihe parat; wer sichere Hypothek geben kan, beliebe sich bey dem Kaufmann Stimming in Stettin dieserhalb zu melden.

200 Rthlr. Sollenbergische Legatengelder stehen zu einer Anleihe bereit; wer hinlängliche Sicherheit zu besetzen im Stande, kan sich dieserhalb bey dem Herrn Bürgermeister Matthæus alhier in Stettin melden.

13. AVERTISSEMENTS.

Ad instantiam Hedwig Helena Salskieders, ist der Schuster Andreas Peter Jonas, so vormalen in Beerwalde gewohnt, in puncto malitiosa desertionis von dem Königlichen Hofgericht zu Cöslin erga Terminum den 30ten April a. c. ediktaliter peremptorie et sub prejudicio citiret, und die Citation in Cöslin, Alten Stettin und Schönenkieß affigiret worden; welches hiemit öffentlich bekannt gemacht wird. Cöslin, den 2ten Januarii 1760.

Königlich Preussische Pommersche Hofgericht:Cauley.

Auf Anhalten Marie Sophie Sieverten, des von Uckermünde entwichenen Matrosen, Joachim Christan Meyers Ehefrau, welche 3 Jahr von vorgedachtem ihrem Ehemann verlassen, ohne daß ihr von dessen Aufenthalt Nachricht gegeben worden, ist Terminus praclusions auf den 28ten April a. c. vor der hiesigen Regierung präfigiret, in welchem die Sache entweder gültlich bezeuget, oder eventualiter zur rechtlichen Erkenntnis instruiret, beym Ausbleiben des Beklagten oder die Ehescheidung ob malitiosam desertionem erkannt werden soll; welches hiedurch denselben zur nachrichtlichen Achtung bekannt gemacht wird. Signatum in Stettin, den 5ten Januarii 1760.

Königlich Preussische Pommersche Regierung.

Des Häuschenmannes zu Rehowsfelde, Christian Neumanns entwichenen Ehefrau, Maria Dresgers, wird hiedurch nachrichtlich bekannt gemacht, wie ad instantiam des gedachten Neumanns, welcher in puncto malitiosa desertionis, und dasselbige sich unter einem fremden Namen, Maria Hedwig Michæus Hu anderweitig verheyrathet, Klage erhoben, Ediktale veranlaßet, welche hieselbst, zu Anklam und Stargard affigiret werden, und Terminus sub pena contumacie vor der hiesigen Königlichen Regierung auf den

den 4ten Junii a. c. präfigiret ist, in welchem selbige die Ursachen der bisherigen Entweichung und die Verantwortung wegen der angeschuldigten Heirat benjubringen; den ihrem Aussehenbleiben aber die Ehescheidung und den Verlust ihrer Matorum mit Verbehalt aller rechtlichen Behandlung, zu gewärtigen hat. Signatum Stettin, den 4ten Februarii 1760.

Königlich Preussische Pommersche Regierung.

Zu Uckermünde haben des verstorbenen Schiffer Johann Ploß Erben, ihr zwischen den Häusern des Schiffer Wieland, und des Vortsmannes Dittmann belegenes Haus, an den Schiffszimmermann Paul Krauß für 80 Rthlr. verkauft; daher sich diejenigen, so dagegen ein gegründetes Jus contradicendi haben, in Termino den 17ten Martii c. vor dem königlichen Amtsgericht zu Ferdinandshof sub poena solita melden müssen.

Da Elisabeth Euphrosine Quandtin, wieder ihren Ehemann den Schneidergesellen, Johann Heinrich Strube, wegen böshafter Entweichung Klage erhoben; so ist dieserwegen Terminus auf den 23ten Junii a. c. angezeiget, in welchen der Beklagte rechtliche Ursachen, warum er die Klägerin verlassen, anzeigen, oder die Ehescheidung gewärtigen soll; wie die deshalb hieselbst, zu Erfurth, und Uckermünde affigirte Edikales des mehreren besagen; welches hiedurch den Beklagten zur nachrichtlichen Achtung bekannt gemacht wird. Signatum Stettin, den 11ten Februarii 1760.

Königlich Preussische Pommersche und Camminische Regierung.

Da einige Banerhöfe im Stettinischen Stadt-Eigenthum mit neuen Wirthsen zu besetzen nöthig; so wird solches hiedurch bekannt gemacht, und können diejenigen, so dazu Lust haben, sich zu Stettin zu Rathhause auf der Cammererz melden, und davon nähere Erkundigung etzuehen.

Es verkauft der Freyschuls Wollenburg, sein Lehn- und Schulengericht zu Neckow, unter dem königlichen Amt Colbzig, an seinem Schwager Johann Friederich Brojen; wer hierwider ein Jus contradicendi zu haben vermeinet, muß sich in Termino den 22ten Martii c. beim Amtsgericht zu Colbzig melden, und dafelbst seine Jura sub poena silentii wahrnehmen.

Zu Anclam verkauft der Fischer Christian Henck, sein in der faulen Grube belegenes Wohnhaus, an den dasigen Fischer Christian Gäcktock; hat jemand hiewider etwas einzuwenden, derselbe kan sich zwischen hier und Ostern gehörig melden.

Zu Anclam verkauft der Fischer Christian Borgwardt, sein in der faulen Grube belegenes Wohnhaus, mit der dazu gehörigen Wiese, an den dasigen Fischer Christ an Henck; wer hiewider etwas einzuwenden hat, derselbe kan sich zwischen hier und Ostern gehörig melden.

Der Müller Johann Samuel Nix will sein Haus auf den Kuhplatz zu Alten Damm, den 22ten Martii c. gerichtlich verlassen; welches hiedurch bekannt gemacht wird.

Zu Anclam, verkauft der Maurer-Alterkann Meister Bug, sein in der Baukrasse belegenes Häußchen, an den Tagelöhner Hans Koch; wer dawider etwas zu erinnern hat, wolle sich zwischen hier und Ostern gehörigen Orts melden.

Es kauft der Herr Landrath von Desterling, von dem Herrn Candidato Juris, eine vor dem Stettinischen-Dore belegene Koppel nebst dazu gehörigen Pertinentien; welches königlicher Befehl nach dem Verordnungs-gemäß hiedurch bekannt gemacht wird.

Erster Anhang.

Erster Anhang.

Num. XI. den 8. Martii, 1760.

Zu denen Wochentlichen Stettinischen Frag- und Anzeigungs-Nachrichten.

14. Avertissements.

Die Königl. Regierung zu Stettin hat nöthig gefunden, in Sachen des Achten Konigen Ledigen, dero entwichenen Ehemann Johann Keimann, gewesenen Bürger und Klompner zu Wasewald, nachmalen per Edictales erga Terminum praclusivum den 26ten Martii citiren zu lassen; welches hiedurch bekannt gemacht wird.

Die Witwe Kühlen zu Demmin, ist resolviret, ihr auf der Kahlschenstrasse, zwischen Meister Sae bewohlt und Meister Albrecht Inne belegenes Wohnhaus, aus freyer Hand zu verkaufen, und werden dazu Termin Licitationis auf den 29ten Februarii, 14ten Martii und 1sten April anberahmet; Liebhabere Können sich in diesen Terminen zu Rathhause melden, ihren Both thun, und Bescheides gewärtigen; deegleichen müssen diejenigen, so eine Ansprache an diesem Hause ex quocunquo titulo zu machen vermögen, sich während der Kündigung, sub poena perclusi melden.

Zu Vorh sollen in dem auf den 26ten April c. präfixirten Verlassungs-Termino vor- und abgelassen werden:

- 1.) Die von dem Glaser Michael Eustaph Rudolph Wobith, an die Frau Francken verkaufte ein Morgen Liepbul, zwischen Demmin und Klemcken belegene.
- 2.) Das von der Witwe Dummeln, an den Schuster Meister Schnädt verkaufte Haus.
- 3.) Das von dem Schneider Meister Daniel Lübeck von der Frau Francken neulich erhandelte, und an den Bürger Necker wieder verkaufte Haus.
- 4.) Des von dem Becker Meister Hartwig im fordersten Robin, einen halben Morgen Brelfische Cavel, und drey Viertel Morgen Dorfsäbt, so der Bauer Gottfried Worig aus Grossen-Rischow gekauft.
- 5.) Die von dem Bürger Meister Michael Heise an Meister Jegeln verkaufte 1 und ein halb Morgen Liepbul; so hienit jedermann bekannt gemacht wird.

15. Preise von unterschiedenen zum Verkauf fürhandenen Gütern in Stettin.

COURS der Wechsel und Gelder.

Holl. Cour, 94 bis 96 pro Cto.
Hamb. Banco, 88 bis 90 pro Cto.
Alte Friedrichs d'Or.

Alte Brandens. 2 und 4 gGr. Stücke.

Waaren bey Schiff-Pfund
a 280 lb.

Schwedisch Eisen 15 Rthlr. 12 Gr.
Hant 28 Rthlr.
Schuhen.

Schucken-Hanf	25 Rthlr.
Ordinaire Torfe	14 Rthlr.
Rother Mittel-Fisch	16 Rthlr. 12 Gr.

Provence dito	22 Rthlr.
Grosse Rosinen	10 Rthlr.

Waaren bey E. a 110 lb.

Blauholz	8 Rthlr. 12 Gr.
Japan dito	12 Rthlr.
Gelb dito	8 Rthlr.
Gemahlen Rothholz	10 Rthlr.
Fernambuc	24 Rthlr.
Amsterdammer Pfeffer	48 Rthlr.
Pänschen dito	47 Rthlr.
Groß Melis Zucker	38 Rthlr.
Reinert dito	40 Rthlr.
Reinade	40 bis 42 Rthlr.
Candisbrode	46 Rthlr.
Feine Krappc	22 Rthlr.
Mittel dito	18 Rthlr.
Breslauer Röhhe	10 bis 12 Rthlr.
Rüben-Del	14 Rthlr.
Lein-Del	13 Rthlr.
Kreide	4 Gr.
Caroliner Reis	10 Rthlr. 12 Gr.
Kämmel	8 Rthlr.
Amies	10 bis 12 Rthlr.
Rothcn Bohlus	5 Rthlr.
Weisse Mosquebade	36 Rthlr.
Braunen dito	30 Rthlr.
Weissen Ingber	18 Rthlr.
Braunen dito	12 Rthlr.
Gelbe Erde	4 Rthlr.
Corinthcn	13 Rthlr.
Hagel	10 Rthlr.
Bleyweiß	11 Rthlr.
Feine gecalkonirte Pottasche	8 Rthlr.
Weissen Candis	44 Rthlr.
Gelben dito	40 Rthlr.
Braunen dito	38 Rthlr.
Sevilische Baumöl	20 Rthlr.
Genuefische dito	22 Rthlr.
Schwefel	8 Rthlr.
Silberglöche	8 Rthlr.
Rothcn Mennig	10 Rthlr.
Blaue Farbe, F. F. E.	26 Rthlr.
Dito, F. E.	23 Rthlr.
Dito, M. E.	18 Rthlr.
Valence Mandeln	25 Rthlr.

Waaren bey 100 Pfunden, in Fässern.

Französische Pflaumen	4 Rthlr.
Roth-Spurten	2 Rthlr. 4 Gr.
Gemeine dito	2 Rthlr.
Lübischen Amidom	9 Rthlr.
Hiesiger dito	7 Rthlr.
Puder	8 Rthlr. 12 Gr.
Braunen Syrup	8 Rthlr. 12 Gr.

Waaren bey Pfunden.

Orlean	10 Gr.
Chocolade	12 Gr.
Indigo	3 Mt. 8 Gr. bis 3 Rthlr. 12 Gr.
Casscbohnen	9 bis 10 Gr.
Grünen Thee	2 Rthlr.
Blumen-Thee	14 Rthlr.
Ordinaire Thee de Boy	1 Rthlr. 6 Gr.
Gelb Wachs	10 Gr.
Canaster Toback	1 R. bis 1 Rthlr. 6 Gr.
Vincent Toback	6. 7. 8. bis 10 Gr.
Muscate. Rüsse	3 Rthlr.
Dito Blumen	5 Rthlr.
Neleken	4 Rthlr.
Cardemoume	3 Rthlr.
Citrinade	14 Gr.
Vecco-Thee	2 R. 12 Gr. bis 3 Rthlr.
Canehl	5 Rthlr.
Schwaden-Grüg	3 Gr.
Saffran	8 bis 9 Rthlr.
Concionelle	6 R. bis 7 Rthlr.
Candische Feigen	3 Gr.
Sanct-Omer	8. 9 bis 10 Gr.
Englisch Sohl-Leder	10 Gr.
Danziger dito	8 Gr.
Englisch Kalb-Leder	20 Gr.
Corduan	1 Rthlr. 4 Gr.
Moscovische Luchten	8 bis 10 Gr.

Waaren bey Stücken.

Conleurt Leder.	1 Rthlr. 16 Gr.
Gelben Cassian.	Roth

Roth Kalb-Leder,
Elen Fliessen vor 100 Stück.

18 Gr.

Brotzart.

Waaren bey Tonnen.

Matjes Hering	15 Nthlr.
Bollen dito	17 Nthlr.
Fhlen dito	13 Nthlr.
Nordischen dito	10 bis 11 Rt.
Berger dito	9 Nthlr.
Berger Bran	27 Nthlr.
Grönländischen dito	28 Nthlr.
Einländische Seife	16 Nthlr 16 Gr.
Schwedisch Pech	9 Nthlr.

Für 2 Pf. Semmel	Pfund	Roth	Qu.
3 Pf. dito	"	6	1
Für 3 Pf. schön Roggenbrod	"	9	1
6 Pf. dito	"	16	3
1 Gr. dito	"	1	2
Für 6 Pf. Hausbackenbrod	"	5	1
1 Gr. dito	"	10	2
2 Gr. dito	"	21	1

Bau-Materialien.

1000 Mauer-Steine	7 Nthlr.
1000 Dach-Steine	7 Nthlr.

Glas-Waaren.

1. Rife Fenster Glas.

Weine.

Rhein-Wein a Ohm	60 bis 80 Nthlr.
Mosler dito a Ohm	50 bis 60 Nthlr.
Alten Franz-Wein a Orhst	33 bis 100 Nthlr.
Neue dito a Orhst	30 bis 36 Nthlr.
Norher Cahors dito a Orhst	45 bis 48 Nthlr.

Bier- und Brandweintare.

Stettinsches braun Bitterbier, die	Rtl.	Gr.	Pf.
halbe Tonne	1	13	8
das Quart	"	"	8
Stettinsch ordinair braun u. weiß			
Gerstebier, die halbe Tonne	1	4	4
das Quart	"	"	7
Weizenbier, die halbe Tonne	1	4	4
das Quart	"	"	7
die Bouteille	"	"	8
Das Quart Brandwein	"	"	3 6

Un Getreide ist zur Stadt gekommen.
Vom 27ten Febr. bis den 4ten Martii 1760.

	Wispel	Schffel
Weizen	23.	10.
Roggen	104.	3.
Gerste	31.	13.
Malz	"	"
Haber	5.	10.
Erbst	5.	4.
Buchwalzen	"	"
Summa	169.	8.

Fleischzart.

	Pfund	Gr.	Pf
Rindfleisch	1	1	6
Kalbtfleisch	1	1	5
Hammeiflesch	1	1	8
Schweineflesch	1	1	9
Rubflesch	1	1	2

16. Woll

16. Woll- und Getreide-Markt-Preise in Vor- und Hinter-Pommern.

Vom 29ten Februart bis den 7ten Martii, 1760.

	Wolle, der Stein.	Wetzel, der Winsp.	Koggen, der Winsp.	Gerste, der Winsp.	Malz, der Winsp.	Haber, der Winsp.	Erbsen, der Winsp.	Buchweiz, der Winsp.	Hopfen, der Winsp.
Su									
Anklam	2 R. 12g.	37 R.	22 R.	18 R.	—	6 R.	26 R.	—	10 R.
Bahr	—	42 R.	24 R.	23 R.	—	—	44 R.	—	—
Balgard	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Barnalde	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bublitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bütow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cammrin	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Colberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eglin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eglin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Daber	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Damm	—	42 R.	28 R.	25 R.	27 R.	—	40 R.	—	—
Demmin	—	35 b. 36 R.	20 R.	18 R.	20 R.	15 R.	46 R.	—	—
Stibichow	—	36 R.	26 R.	24 R.	—	16 R.	—	—	—
Regenwalde	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Garz	—	36 R.	26 R.	24 R.	26 R.	18 R.	36 R.	—	—
Golgow	5 R.	40 R.	26 R.	24 R.	—	16 R. 12g.	36 R.	—	—
Greiffenberg	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Gulgow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jacobshagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jarmen	13 R. 12g.	36 R.	22 R.	18 R.	20 R.	16 R.	24 R.	—	16 R.
Labes	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lauenburg	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Maffow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mangardt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mewisow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nasewitz	4 R.	38 R.	24 R.	22 R.	2 R.	18 R.	30 R.	24 R.	10 R.
Pencun	5 R. 4g.	42 b. 43 R.	29 b. 30 R.	23 b. 24 R.	6 R.	17 R. 12g.	33 b. 34 R.	—	8 R.
Plathe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pötsch	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Polnow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Polzin	15 R. 4g.	40 R.	26 R.	24 R.	35 R.	16 R.	36 R.	—	8 R.
Poritz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ragebuhe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Regenwalde	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Rügenwalde	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rummelsburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlawe	—	37 R.	27 R.	27 R.	18 R.	—	—	—	—
Stargard	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stepenitz	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Stettin, Alt	5 R. 4gr.	42 b. 43 R.	29 b. 30 R.	23 b. 24 R.	26 R.	17 R. 12g.	33 b. 34 R.	—	8 R.
Stettin, Neu	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stolz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Striesowünde	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Tempelburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Treptow, H. Post.	11 R. 16g.	36 R.	22 R.	18 R.	20 R.	16 R.	26 R.	—	18 R.
Treptow, N. Post.	13 R. 12g.	40 R.	24 R.	20 R.	20 R.	—	32 R.	—	10 R.
Uckerwünde	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ursedom	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wangerin	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Waren	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wollin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zachan	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zanow	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Diese Nachrichten sind allhier in Stettin, als in allen Pommerschen Postämtern für 1 Gr. zu bekommen.